

Produkterläuterung

Das eSan-Filtertuch® ist für Kammerfilterpressen geeignet und auf die speziellen Anforderungen der Getränkeindustrie bei der Trubverarbeitung von Flotationstrub sowie Sedimentationstrub und zur Mostvorklärung ausgerichtet. Die besondere Gewebestruktur des eSan-Filtertuches® bietet darüber hinaus die Möglichkeit, das Filtertuch als Stützgewebe – gemäß den Edelstahl-Siebelementen eines Kieselgurfilters – bei der Anschwemmfiltration zur Klärung einzusetzen.

Eigenschaften

Das Filtertuchgewebe besteht aus einem Monofilament aus Polypropylen mit einer sehr offenen Gewebestruktur. Das monofile Tuchgewebe hält die Trubpartikel und das Filterhilfsmittel zuverlässig zurück, bei gleichzeitig geringem dynamischem Widerstand.

Auf Grund seiner Struktur und der verwendeten Materialien bietet das eSan-Filtertuch® folgende Vorteile:

- ohne Voranschwemmung von Filterhilfsmitteln einsetzbar
- sehr geringe Aufnahmekapazität von Feuchtigkeit
- gute und schnelle Reinigung
- hohe Hygiene
- ideales Stützgewebe bei der Anschwemmfiltration

Materialien

Zur Fertigung werden ausschließlich FDA-zugelassene Komponenten verwendet, die lebensmittelrechtlich unbedenklich sind:

Komponente	Material
Filtertuchgewebe	Polypropylen
Randabdichtung (bei überlappenden Filtertüchern)	Polyurethan
Dichtschnur (tropfdichte Filtertücher)	Silikon

Formate

eSan-Filtertücher® sind in allen gängigen Formaten erhältlich. In der Regel muss vor der Fertigung ein Aufmaß der Filterplatte erfolgen. Gemessen wird das Maß der Filterplatte. Gängige Filterplattengrößen sind: 400; 470; 500; 630; 800; 1.000, 1.200, 1.500 mm.

ERBSLÖH Geisenheim AG

Erbslöhstraße 1, 65366 Geisenheim, Germany

Tel: +49 6722 708-0, Fax: +49 6722 6098, info@erbsloeh.com, www.erbsloeh.com

Unsere Produktmerkblätter und die darin enthaltenen Behandlungsempfehlungen basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erfahrungen. Da uns die Vorbehandlung in den meisten Fällen unbekannt ist und Unabwägbarkeiten der zu behandelnden Naturprodukte hinzukommen können, sind diese Empfehlungen nur allgemeiner Natur und dienen Ihrer Beratung. Ohne eine gesonderte schriftliche problembezogene Stellungnahme unsererseits können diese allgemeinen Hinweise deshalb keine Rechtsverbindlichkeit mit Haftungsfolgen entfalten. Alle Informationen entsprechen den derzeitigen rechtlichen Grundlagen der Bundesrepublik Deutschland und der EU. Es gelten ergänzend unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Version 002 – 02/2010 AW – Druck: 25.06.2010

Reinigung und Temperatur

a) Tägliche Reinigung mit Wasser:

Die Filtertücher lassen sich sehr effektiv mit einem schwachen Wasserstrahl reinigen. Beim Einsatz eines Hochdruckreinigers darf keine Rotationsdüse (Dreckfräse) zum Einsatz kommen. Der maximal zulässige Druck, bei einem Abstand von mindestens 30 cm, beträgt: 100 bar (10.000 kPa). Auf besondere Vorsicht ist bei der Reinigung im Halsbereich (Nähte) zu achten.

b) Enzymatische Reinigung:

Bei Jahrgängen mit faulem Lesegut (Schmierschicht auf den Filtertüchern) kann eine enzymatische Reinigung der Filtertücher erforderlich werden. Dazu wird folgende Enzymlösung und Vorgehensweise empfohlen:

1. Wassertemperatur auf 40 °C einstellen
2. pH-Wert mittels Zitronensäure auf pH 4,5 einstellen
3. Enzyme einrühren:
 - 200 mL Trenolin® Flot DF (Pektinase) / 100 L Wasser
 - 100 mL Trenolin® Filtro DF (Glucanase) / 100 L Wasser
4. Standzeit mindestens 12 Stunden
5. Filtertücher mit Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger (max. 100 bar) reinigen – nach Möglichkeit mit einer Wassertemperatur von 60 °C

Die Kammerfilterpresse wird in der Regel über Nacht mit der Enzymlösung befüllt und am darauf folgenden Tag mit Frischwasser gespült.

c) Intensivreinigung mittels Chemikalien:

Vor Einlagerung der mit Wasserstrahl gereinigten Filtertücher, ist eine chemische Reinigung durchzuführen. Dazu wird die Verwendung von Natronlauge 2 %ig mit einer maximalen Temperatur von 70 °C empfohlen. Gut geeignet ist Wigol Filtertuchreiniger, 2 %ig anzuwenden. Zur Verbesserung der Reinigungswirkung kann zusätzlich Wigol Reinigungsverstärker H (Wasserstoffperoxid) 2 %ig eingesetzt werden. Auch polypropylenverträgliche Filtertuchreiniger von Reinigungsmittelherstellern können verwendet werden.

d) Maximal zulässige Temperaturen:

Die maximal zulässige Temperatur ist in Abhängigkeit von der mechanischen Belastung zu sehen: die maximal zulässige Einsatztemperatur bei einer relativ geringen mechanischen Belastung, wie der Filtration sowie beim Füllen des Filters mit Reinigungslösung und Umpumpen, beträgt 90 °C. Bei der Reinigung mittels Dampfstrahler (hohe mechanische Belastung) beträgt die maximal zulässige Temperatur 60 °C.

eSan-Filtertücher® dürfen nicht in einer Waschmaschine gereinigt werden, da sonst die Gewebestruktur irreversibel zerstört wird!

Lagerung

eSan-Filtertücher® sind kühl und trocken an einem geruchsneutralen Ort zu lagern. Eine direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Die Tücher dürfen nicht geknickt werden, da sonst die Gewebestruktur verändert werden kann.

Qualität

Die Produktion der eSan-Filtertücher® erfolgt gemäß den Richtlinien eines zertifizierten Qualitätsmanagement-Systems nach DIN EN ISO 9001.

VarioSan-Verfahren

eSan-Filtertücher® sind besonders effektiv in Verbindung mit dem Filterhilfsmittel-Mischprodukt VarioFluxx® P. Durch diese Kombination werden besondere anwendungstechnische Vorteile erreicht. Ausführliche Information zu diesem Kombinationsverfahren (VarioSan-Verfahren) erhalten Sie direkt bei der Erbslöh Geisenheim AG oder Ihrem Fachhändler.

ERBSLÖH Geisenheim AG

Erbslöhstraße 1, 65366 Geisenheim, Germany

Tel: +49 6722 708-0, Fax: +49 6722 6098, info@erbsloeh.com, www.erbsloeh.com

Unsere Produktmerkblätter und die darin enthaltenen Behandlungsempfehlungen basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erfahrungen. Da uns die Vorbehandlung in den meisten Fällen unbekannt ist und Unabwägbarkeiten der zu behandelnden Naturprodukte hinzukommen können, sind diese Empfehlungen nur allgemeiner Natur und dienen Ihrer Beratung. Ohne eine gesonderte schriftliche problembezogene Stellungnahme unsererseits können diese allgemeinen Hinweise deshalb keine Rechtsverbindlichkeit mit Haftungsfolgen entfalten. Alle Informationen entsprechen den derzeitigen rechtlichen Grundlagen der Bundesrepublik Deutschland und der EU. Es gelten ergänzend unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Version 002 – 02/2010 AW – Druck: 25.06.2010